



Aufbau

- 🏆 [Vorwort](#)
- 🏆 [Organisation](#)
- 🏆 [Kurz- und langfristige Ziele](#)
- 🏆 [Rolle Eltern und Trainer](#)
- 🏆 [Schutz unserer Schiedsrichter](#)
- 🏆 [Gliederung A-Jugend bis Spielgruppe](#)
 - Leistungsbereich | A- bis C-Jugend
 - Orientierungsbereich | D-Jugend
 - Anfangsbereich | E-Jugend bis Spielgruppe
- 🏆 [Übergang A-Jugend in Herrenbereich](#)
- 🏆 [Schlusswort](#)

Vorwort

Für den „Leitfaden für die Arbeit in der Jugendabteilung“ dient das im Jahr 2016 erstellte Jugendkonzept als Grundlage. Nach vier Jahren haben wir uns entschlossen, die Begrifflichkeit *Konzept* gegen *Leitfaden* zu ersetzen. Dies hat folgenden Grund: Ein Konzept ist nach Definition nur eine grobe Skizze. Wir wollen unsere Arbeit in der Jugendarbeit zukünftig nach einer klaren und einheitlichen Richtung und Struktur ausrichten. Dafür haben wir uns entschlossen, das Jugendkonzept zu überarbeiten.

Mit diesem Leitfaden möchten für unsere Vorstellung für die Arbeit klar definieren und für unsere Trainer, Mitglieder, Spielerinnen und Spieler, Verantwortlichen und Fußballinteressierten erläutern. Nur mit einem strukturierten Plan lassen sich unsere Ziele erreichen und eine Weiterentwicklung der Jugendabteilung kann ermöglicht werden. Alle Beteiligten sollen sich an diesen Leitfaden von der G-Jugend hin bis zur A-Jugend halten, damit wir auch langfristig unsere Ziele erreichen und weiterhin eine der erfolgreichsten und größten Jugendabteilungen aus der Region sein werden.

Weiterhin soll es für jeden Jugendspieler und Trainer des F.C. Union Tornesch etwas Besonderes sein, das blau-weiße Union-Wappen auf der Brust zu tragen und im Torneum trainieren zu können.

Organisatorisches

Die Organisation des Vereins wird in der Satzung vom FCU geregelt.

Gesamtvorstand

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern.
Ein Mitglied davon vertritt, nach Absprache, die Interessen der Jugend.

Erweiterter Vorstand

Bestehend aus: Jugendleiter und stellv. Jugendleiter

Jugendvorstand

Bestehend aus: Jugendleiter und Stellv. Jugendleiter,
sowie Kassenwart und zwei Beisitzer

Der Gesamtvorstand lädt in regelmäßigen Abständen, jedoch mindestens alle 4 Wochen, den erweiterten Vorstand zur Vorstandssitzung ein. So soll ein transparenter und regelmäßiger Austausch gewährleistet werden, sodass auch die Jugend auf Entscheidungen Einfluss nehmen kann.

Aufbau der Jugendabteilung

1. Jugendleiter
2. Stellv. Jugendleiter
3. Koordinator A- bis D-Jugend (geplant)
4. Koordinator E-Jugend bis Spielgruppe (geplant)
5. Trainer
6. Betreuer

Kurz- und langfristige Ziele

- 🏆 Spielerinnen und Spieler soll Spaß und Begeisterung vermittelt werden, um sie emotional an den Fußball zu binden.
- 🏆 Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen soll im Zentrum jeder Handlung stehen.
- 🏆 Die Kinder und Jugendlichen haben in ihrem Jahrgang zu spielen. Ausnahmen sind möglich, dafür muss **vorab** ein Gespräch zwischen den Trainern und der Jugendleitung stattgefunden haben. Das Kindeswohl hat hier höchste Priorität.
- 🏆 Es sollen soziale Werte und Sozialkompetenz sowie Toleranz, Integration und Respekt als übergeordneter Handlungsleitfaden durch die Eltern und die Trainer vermittelt werden.
- 🏆 In den jüngeren Altersklassen (Spielgruppe bis D-Jugend) sollen langfristig zwei bis vier Mannschaften pro Altersklassen gemeldet werden.
- 🏆 In den älteren Jahrgängen (C-Jugend und älter) sollen langfristig mindestens zwei Mannschaften im Leistungs- und Breitensportbereich gemeldet werden.
- 🏆 Es soll ein „WIR“ – Gefühl geschaffen und vorgelebt werden.

Rolle Trainer und Eltern

Elternleitfaden

Jugendarbeit ist vorrangig durch das Verhältnis zwischen Trainer und Kind, aber auch zwischen Trainer und Eltern geprägt. Eltern allein, oder Trainer allein, stehen im Kinderfußball auf verlorenem Posten. In der Zusammenarbeit sind daher gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz unabdingbar.

Verantwortung der Eltern

Eltern tragen mit ihrem Verhalten auch zum Gesamtbild des Vereins bei und sind mitentscheidend dafür, dass ihre Kinder mit Spaß, Freude und Begeisterung Fußball spielen.

- 🏆 Die Kinder aktiv unterstützen.
- 🏆 Dem Kind **niemals** Druck von zu Hause mitgeben.
- 🏆 Keine Enttäuschung zeigen, falls eine Aktion nicht so funktioniert wie gewollt.
- 🏆 Lob und Kritik den Kindern altersgerecht vermitteln.
- 🏆 Den Kindern **immer** ein Vorbild sein, anfeuern und bei gutem Spiel auf beiden Seiten applaudieren.
- 🏆 Keine Kritik am Schiedsrichter üben.
- 🏆 Trainerentscheidungen respektieren und in die Trainingsarbeit nicht lautstark eingreifen bzw. diese negativ kritisieren. Das Coaching erfolgt ausschließlich durch die Trainer und Betreuer.
- 🏆 Nur Trainer, Betreuer und die Ergänzungsspieler halten sich an der Seitenlinie, bei der Trainerbank und auf dem Platz auf. Die Angehörigen der Kinder und andere Zuschauer haben hinter den

Absperrungen, Banden, Tribünen oder Unterständen genügend Platz und in **keinem** Fall das Spielfeld zu betreten.

Jugendtrainer arbeiten ehrenamtlich für den Verein und opfern einen großen Teil ihrer Freizeit für den Spiel- und Trainingsbetrieb bzw. die Weiterentwicklung der Kinder. Eine **Unterstützung der Trainer** aus der Elternschaft in diesen vielfältigen Tätigkeitsbereich, nicht nur das Sportliche betreffend, ist wünschenswert.

Trainerleitfaden

Der Trainer ist Vorbild, Motivator, Vertrauens- und Respektperson. Entsprechend hat er sich gegenüber seinen, ihn anvertrauten Spielerinnen und Spielern, zu verhalten. Der Trainer repräsentiert mit seinem Auftreten und seiner Haltung täglich den Verein nach Innen und Außen.

Verantwortung der Trainer und Betreuer

- 🏆 Jede Spielerin und jeder Spieler fordern und fördern – *nicht über- oder unterfordern.*
- 🏆 Motivieren und Spaß am Fußball vermitteln.
- 🏆 Das Selbstbewusstsein stärken und Mut zu Fehlern zulassen
„Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.“ ~ Dietrich Bonhoeffer
- 🏆 Die Vorbildfunktion und Aufsichtspflicht nie vernachlässigen. Immer zuverlässig und pünktlich sein.
Es gilt: Trainer kommt als Erste und geht als Letzter.
- 🏆 Fairplay leben: Positive Kommunikation mit Spielern, Gästen und Schiedsrichtern.
- 🏆 Verbesserungsvorschläge und Lob ausüben.
- 🏆 Den Umgang innerhalb der Mannschaft optimieren (Stimmung, Umgangston und Förderung der Teamkommunikation und des Zusammenhaltes)
- 🏆 Altersgerechtes, kindgerechtes Training durchführen und eine dazu passende Ansprache wählen.
- 🏆 Regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen und eine Trainerlizenz in Erwägung ziehen.
Verein übernimmt ggf. die Kosten der Ausbildung nach Vereinbarung

Schutz unserer Schiedsrichter

Unsere Schiedsrichter – insbesondere auch unsere jungen und unerfahrenen Schiedsrichter – stehen bei uns unter besonderem Schutz. **Wir sprechen uns in vollem Maße gegen Schiedsrichtergewalt aus.** Sollte es einen Vorfall geben, werden wir, als F.C. Union Tornesch, sofortige Konsequenzen gegen diese Person oder Personengruppe ziehen. Jugendleitung, Vorstand und Schiedsrichterobmann stehen als Ansprechpartner für unsere Schiedsrichter immer zur Verfügung. Schiedsrichter sind sowie Trainer und Betreuer ebenfalls Ehrenämter, also behandelt sie mit Respekt und akzeptiert die Entscheidungen.

Gliederung A-Jugend bis Spielgruppe

In allen Bereich gilt: ein positives Miteinander, viele Ballkontakte, wenig Wartezeit und attraktives und flexibles Training im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung. Außerdem lehnen grundsätzlich neue Mitglieder nicht ab. Werden Mannschaften von der Anzahl der Spielerinnen oder Spielern zu groß, nach Meinung der Trainer und Betreuer, ist die Jugendleitung sofort zu informieren, denn wir wollen keine neuen Mitglieder aufnehmen.

Leistungsbereich | A- bis C-Jugend

- 🏆 Trainer mit B-Lizenz bzw. C-Lizenz oder höher
- 🏆 Spezifisches Fördertraining durch z.B. Torwart- oder Koordinationstraining
- 🏆 Zeitgemäße taktische Ausbildung -> unterschiedliche Spielsysteme etc.
- 🏆 Techniktraining
- 🏆 Stabilisieren der Fitness und Körperkraft
- 🏆 Parallel Breitensportmannschaften
- 🏆 Verbleib im Jugendbereich bis zum gemeinsamen Übergang in den Herrenbereich

Orientierungsbereich | D-Jugend

- 🏆 Zusammenlegen und ggf. Neueinteilung der Mannschaften (Jugendleitung miteinbeziehen)
- 🏆 Allgemeines Fördertraining
- 🏆 Vielseitige Bewegungsschulung und Koordination
- 🏆 Fußballorientierte Bewegungsschulung (kleine Gruppen für individuelle Förderung; Stationstraining)
- 🏆 Fußballspezifisches Techniktraining (kleine Gruppen für individuelle Förderung; Stationstraining)
- 🏆 Fußball spielen (kleine Wettbewerbe, kleine Teams: 3 gg. 3, 4 gg. 4, 5 gg.5)
- 🏆 Trainer mit C-Lizenz
- 🏆 Parallel Breitensportmannschaften

Anfangsbereich | E-Jugend bis Spielgruppe

- 🏆 Kleine Mannschaften mit max. 12 Kindern
- 🏆 Erfahrene Trainer
- 🏆 Eltern als Betreuer
- 🏆 Vielseitige und fußballorientierte Bewegungsschulung
- 🏆 Fußballspezifisches Techniktraining (kleine Gruppen für individuelle Förderung; Stationstraining)
- 🏆 Fußball spielen (kleine Wettbewerbe/Turniere, kleine Teams: 3 gg. 3 oder 4 gg. 4, Fokus auf viele Ballkontakte)

Übergang A-Jugend in den Herrenbereich

Spieler der älteren A-Jugend ist der Übergang in den Bereich zu ermöglichen. Sie sollen frühzeitig entsprechend gefördert, vorbereitet und unterstützt werden. Ein Verbleib in der A-Jugend bis zum gemeinsamen Übergang in den Herrenbereich muss dabei angestrebt werden. Ein früheres Hochziehen einzelner Spieler ist zu unterlassen. Es wird damit verhindert, dass die A-Jugend Mannschaften auseinanderbrechen und ggf. vom Spielbetrieb abgemeldet werden müssen.

Um den in der Jugend im eigenen Verein ausgebildeten Jugendlichen im Verein ein Perspektive zu bieten, sollen, mindestens 6 Monate vor Ablauf der Saison, Gespräche mit den Spielern über deren Verbleib beim FCU geführt werden. Dies sollte möglichst früh stattfinden, bevor unsere Spieler sich bei anderen Vereinen umschauen bzw. diese von anderen Vereinen kontaktiert oder angesprochen werden. Unser Ziel sollte sein im Erwachsenenbereich auf unsere eigene Jugend zu setzen.

Gerne dürfen auch Spieler aus der A-Jugend auf Verantwortliche aus dem Verein (Vorstand oder Jugendleitung) aktiv zu kommen und um ein Gespräch beten. Dieses wird binnen zwei Wochen stattfinden.

Schlusswort

Dieses Dokument – *Leitfaden für die Arbeit in der Jugendabteilung* – dient als Grundlage des Jugendfußballs des F.C. Union Tornesch. Wir, als Gemeinschaft, sollten diesen Leitfaden verinnerlichen und umsetzen. So haben wir eine klare Struktur und geregelten Ablauf, das ist die Grundlage für eine vertrauenswürdige Zusammenarbeit. Selbstverständlich kann dieser Leitfaden ergänzt und geändert werden. Dafür sind wir offen für Vorschläge, Anregungen und Ergänzungen sowie konstruktive Kritik. In diesem Sinne hoffen wir auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit – Setzen wir es um!